



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur	StAZH OS 49 (S. 109)
Titel	Gebührenordnung für serologische Vaterschaftsgutachten des Gerichtlich- medizinischen Instituts der Universität Zürich
Ordnungsnummer	415.434
Datum	20.06.1984

[S. 109] Der Regierungsrat beschliesst:

§ 1. Für die vom Gerichtlich-medizinischen Institut der Universität verfassten serologischen Vaterschaftsgutachten werden folgende Gebühren erhoben:

- A. Blut-, Serum- und Enzymgruppenanalyse (komplette Untersuchung auf der Basis von 25 Systemen)
- Einfachbestimmung, pro Person Fr. 487.50
 - einschliesslich Blutentnahme und Doppelbestimmung durch Zweitlabor, pro Person Fr. 982.80
 - einschliesslich Blutentnahme, Doppelbestimmung durch Zweitlabor und Administrativzuschlag, pro Fall (Terzett) Fr. 3026.40
- B. Ausdehnung der Untersuchung auf die Histokompatibilitätsantigene des HLA-Systems
- Einfachbestimmung, pro Person Fr. 224.25
 - einschliesslich Blutentnahme und Doppelbestimmung durch Zweitlabor, pro Person Fr. 456.30
 - einschliesslich Blutentnahme, Doppelbestimmung durch Zweitlabor und Administrativzuschlag, pro Fall (Terzett) Fr. 1446.90
- C. Biostatistische Berechnungen
- der Ausschlusschance nach Riedwyl, pro Terzett Fr. 163.80
 - der Vaterschaftswahrscheinlichkeit nach Essen-Möller, pro Terzett Fr. 163.80

§ 2. Diese Gebührenordnung ersetzt den mit Regierungsratsbeschluss vom 23. Dezember 1981 erlassenen Tarif betreffend Gebühren für serologische Vaterschaftsgutachten des Gerichtlich-medizinischen Instituts der Universität. Sie tritt am 1. Juli 1984 in Kraft.



Zürich, den 20. Juni 1984

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Sigrist

Der Staatsschreiber:

Roggwiller

[Transkript: OCR (Überarbeitung: jsn)/09.04.2015]